

## TOP 6:

# Landesförderprogramm zum Aufbau von Primärversorgungszentren und Primärversorgungsnetzwerken

Kreistagssitzung am 16.03.2022

# Ausgangssituation

- Gesundheitssystem steht vor vielfältigen Herausforderungen:
    - Demografischer Wandel
    - Ärztemangel, Veränderungen in den Wünschen des ärztl. Nachwuch und daraus resultierende Notwendigkeit veränderter Versorgungsmodelle
    - Neubau Zentralklinikum → Wegfall anderer Klinikstandorte
  - Berichte aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) verdeutlichen dringenden Handlungsbedarf im Landkreis Lörrach
- Bedarf an einer nachhaltigen Strategie für eine zukunfts-fähigen ambulanten bzw. sektorenübergreifenden Versorgung**



# Aktuelle Bemühungen der KGK

- Beauftragung der OptiMedis AG zur Erarbeitung eines Ideenpapiers für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Lörrach
- Vorläufige Ideenskizze wurde mit der AG Medizinische Versorgung und dem Lenkungskreis besprochen:
  - 1. Versorgungszentren als Nachnutzungskonzepte** (IGZ / ReKo plus mobiles Gesundheitskiosk im ländlichen Raum etc.)
  - 2. Multiprofessionelle Zusammenarbeit** (Delegation/Substitution, Case-Management, Überleitungsmanagement etc.)



# Eckdaten des Förderaufrufs

- Fördergeber: Ministerium für Soziales, Integration und Gesundheit
- Förderzweck: Erarbeitung von Konzepten zur sektorenübergreifenden Versorgung und der Aufbau von Primärversorgungszentren und -netzwerken
- Erforderliche Elemente: Corona-Bezug, Multiprofessionelle Behandlungsteams, Case-Management
- Laufzeit: 01.07.2022 - max. 31.05.2024 (Antragsfrist: 01. Mai 2022)
- Finanzierungsvolumen: Knapp 10 Mio. Euro (je nach Stufe); Lörrach: vermutlich Stufe 1+ oder 2 bis zu 155.000 bzw. 200.000 Euro
- Kassenwirksame Eigenmitteln: mind. **10 %** → **ca. 20.000 – 30.000 €**
- Zuwendungsfähige Kosten: Personal- und Sachkosten



# Nutzung der Förderung

- Schaffung einer Stelle bei der KGK
- Erarbeitung eines umsetzungsfähigen Konzepts zum Thema Versorgungszentren unter Berücksichtigung eines möglichen Nachnutzungskonzepts der Kliniken
- Einleitung erster Umsetzungsschritte
- Koordinierung und Verknüpfung der entsprechenden Akteure



# Beschlussvorlage

Der Landkreis Lörrach reicht erneut einen Antrag hinsichtlich des Förderaufrufs zu Primärversorgungszentren und Primärversorgungsnetzwerken ein. Entsprechende Eigenmittel sind bereitzustellen und für die Folgejahre in den Haushalt einzuplanen.

